

München, den 06.11.2016

Liebe Naturschutzreferentinnen und Naturschutzreferenten,

ich habe mich gefreut einige von Euch/Ihnen auf der diesjährigen Naturschutztagung in Grassau kennengelernt zu haben. Da nicht alle Naturschutzreferentinnen und Naturschutzreferenten dort sein konnten, möchte ich die Gelegenheit nutzen mich nun auch allen anderen kurz vorzustellen. Im August 2016 habe ich die Nachfolge von Jörg Ruckriegel als Ressortleiter für Natur- und Umweltschutz in der Bundesgeschäftsstelle in München angetreten. Jörg hat nach seinem langjährigen Engagement hier im Hause aus privaten Gründen den Arbeitgeber gewechselt.



Hier ging es vom ersten Tag an gleich richtig los. Die erste Zeit meiner neuen Tätigkeit stand ganz im Zeichen des Alpenplanes und des Riedberger Horns im Oberallgäu, mit dem geplanten Skigebietszusammenschluss durch die streng geschützte Zone C. Die zahlreichen Veröffentlichungen zum Thema sowie unsere Aktivitäten, die wir mit den befreundeten CIPRA-Verbänden durchgeführt haben, habt Ihr/ haben Sie sicherlich in den verschiedenen Medien des DAV oder der Presse verfolgt. Motivierend ist, wie viel positive Resonanz wir von unseren Mitgliedern und der Öffentlichkeit erhalten haben. Wir haben offensichtlich einen Nerv getroffen, da die fortschreitende Erschließung der Alpen viele Menschen bewegt. Unser Ziel ist es den Alpenplan uneingeschränkt zu erhalten, dazu gehört auch der Schutz der Natur am Riedberger Horn. Diese stehen dabei nur exemplarisch. Weitere geplante massive Eingriffe in Natur und Landschaft werden uns auch die kommenden Jahre in Anspruch nehmen. Weitere wichtige Themen werden unter anderem aber auch die Zusammenarbeit mit Schutzgebieten, ein naturverträglicher Bergsport, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, nachhaltiger Tourismus und die Bildungsarbeit im Verein bleiben. Dazu gehören selbstverständlich die gegenseitige Unterstützung und der Austausch mit Euch/Ihnen. Die Naturschutzarbeit im DAV kann nur erfolgreich sein, wenn diese in die Sektionen hineingetragen und dort gelebt wird und wir uns auch öffentlich dafür stark machen. Hier seid vor allem Ihr/ sind Sie die Stimme für die Natur in den Sektionen. In diesen ersten Monaten habe ich wahrgenommen, dass an vielen Orten eine großartige und engagierte Arbeit geleistet wird. Vielen Dank dafür!

Ein paar Worte zu meinem beruflichen Hintergrund: Ich bin Diplom-Biologe mit dem Schwerpunkten Naturschutz und Wildtierökologie. Darüber hinaus lagen meine bisherigen Tätigkeiten insbesondere im Projektmanagement, Moderation, Öffentlichkeitsarbeit sowie auch im Naturtourismus/Bergsport. Mehrere Jahre meiner beruflichen Laufbahn war ich im internationalen Naturschutz tätig, u.a. im Kaukasus und in den Anden. Stark geprägt haben mich aber auch die vielen faszinierenden Naturerfahrungen, die ich in den Alpen, Mittelgebirgen und an den Küsten Mitteleuropas sammeln konnte. Im Deutschen Alpenverein bin ich seit 1986 aktiv. Hier habe ich Gleichgesinnte gefunden, die genauso die Bewegung in der Natur, wie Wandern, Bergsteigen, Klettern, Kanufahren, Ski- und Schneeschuhtouren und das damit verbundene Naturerlebnis, schätzen. Bergsport mit Respekt vor der Natur zu

betreiben, bietet wie ich finde, ein hohes Maß an Lebensqualität. Unser Engagement für die Natur lohnt sich für die heutige und für zukünftige Generationen!

Bei Fragen stehe ich Euch/Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung:

Ressort Natur- und Umweltschutz
Deutscher Alpenverein e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Von-Kahr-Straße 2-4
80997 München
Tel. +49 89 14003-90
jens-peter.kiel@alpenverein.de

Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Mit den allerbesten Grüßen aus München


Jens Peter Kiel
Ressortleiter Natur- und Umweltschutz